

07.07.2021

## **Liebe Eltern!**

Ein bisschen könnte man derzeit meinen, es sei nichts geschehen in den letzten eineinhalb Jahren der Pandemie. Der Schulbetrieb läuft endlich wieder relativ „normal“ und wir haben an der Schule keine Neuinfektionen. Und doch, so wissen wir, ist viel passiert. Unsere Gemeinschaft wurde auf eine nie dagewesene Probe gestellt. Hinter uns liegt eine Zeit, die für viele Eltern von Sorge und existentiellen Ängsten geprägt war. Die Kinder haben viel Unsicherheit erfahren und den gewohnten Lernprozess verlassen müssen. Lerndefizite ließen sich oft nicht verhindern, zumal auch die Eltern das Distance Learning und Berufsleben unter einen Hut bringen mussten. Die Lehrerinnen und auch Sie als Vater oder Mutter gaben Ihr Bestes die Kinder durch diese schwierige Lernzeit zu bringen und den Lernstoff nachzuholen.

Wir versuchten die Zeit in der Schule sehr unaufgeregt und stabil zu gestalten, um den Schülerinnen und Schülern so viel Sicherheit wie möglich zu geben. Dafür möchte ich hier all meinen Kolleginnen noch einmal aufrichtig danken. Ihre Flexibilität wurde wöchentlich, manchmal auch täglich sehr gefordert und es wurden die Vorgaben mit sehr viel Einsatz großartig umgesetzt.

Mein großer Respekt und Dank gilt auch allen Kindern unserer Schule. Es ist ihnen gelungen sich an alle Covid-Regeln zu halten. Das Maske-Tragen und Testen wurde für sie schnell zur Selbstverständlichkeit und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass ein angenehmer Tagesablauf stattfinden konnte.

Nun befreien wir uns, Tag für Tag, ein Stück mehr aus den Fängen der Pandemie. Es wurden Ausflüge wieder möglich, Projekte konnten durchgeführt werden und das Singen durfte in die Klassenzimmer zurückkehren. Die Lehrerinnen haben die Lockerungen sehr dankbar umgesetzt. Die steigenden Impffzahlen lassen die Hoffnung stetig wachsen, dass auch der Herbst ein halbwegs ruhiges Schulleben zulässt.

Auch wenn die Kinder zu Schulbeginn noch nicht von der Testpflicht befreit sein werden, so freue ich mich sehr, diese Aufbruchsstimmung in den Sommer mitzunehmen und auf einen guten Herbst zu hoffen.

Ihnen, liebe Eltern, danke ich recht herzlich für das tolle Miteinander und die Bereitschaft die schulischen Corona-Maßnahmen mitzutragen. Sie waren maßgeblich daran beteiligt, dass wir die Krise so gut gemeistert haben.

Allen 4. Klässlern wünsche ich alles Liebe und Gute für ihre neue Schulerfahrung und viel Freude in der neuen Umgebung!

Ich freue mich die Schülerinnen und Schüler, die weiterhin in der Volksschule bleiben, ausgeruht und mit neuer Strahlkraft am 13. September um 7.45 Uhr wieder begrüßen zu dürfen!

Verbringt einen tollen Sommer ☺!

**Herzlichst**

Alexandra Haberl  
Direktorin